

Vorsitz GP Kälin

Protokoll GS Crevoisier

anwesend: GP Kälin, VP Matthes, GR Frank, GR Grundschober, GR Hasler,
GR Hauser, GR Meier

Gäste: Frau L. Widmer, Schulleiterin zu Trakt. 2 und 3
Frau C. Albrecht, Präs. Redaktionskommission zu Trakt. 4

Dauer der Sitzung: 19.30 - 21.35 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls vom 21.5.2015
2. Beschlussfassung über einen Antrag Schulhilfe im Kindergarten für das Schuljahr 2015/2016
3. Beschlussfassung über einen Unterstützungsbeitrag an Schullager
4. Beschlussfassung zum Layout der Rodersdorfer Nachrichten
5. Beschlussfassung zur Bundesfeier 2015
6. Beschlussfassung zum Jahresbeitrag Pro Senectute
7. Genehmigung Beitragsberechnung Erstellung Aegertenstrasse NEU
8. Auftragsvergabe Voruntersuchungen Damm- und Birkenstrasse
9. Auftragsvergabe Instandstellung Garten nach Wasserleitungsbruch
10. Information zum Zirkularbeschluss juristisches Vorgehen Fassadenmängel Halle Grossbühl
11. Beschlussfassung weiteres Vorgehen Anschlussgebühren
12. Kenntnisnahme Rechnung 2014 Zweckverband ARA
13. Kenntnisnahme Rechnung 2014 Wasserverbund Hinteres Leimental AG
14. Kenntnisnahme Budget 2016 GSA Schürfeld
15. Mitteilungen
16. Genehmigung der Rechnungen
17. Varia

Änderung der Traktandenliste

GR Hasler, zusätzliches Traktandum: "Beschlussfassung zur Sanierung der Werkleitung Gleisquerung Birken-/Stockackerstrasse"

//. Der Gemeinderat ist stillschweigend mit dieser Änderung einverstanden.

107 P Protokoll

Genehmigung des Protokolls vom 21.5.2015

//. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 21.5.2015 einstimmig.

108 2.00 Kindergarten

Beschlussfassung über einen Antrag Schulhilfe im Kindergarten für das Schuljahr 2015/2016

Im Schuljahr 2015/2016 wird die Kindergartenklasse mit 25 Kindern wieder sehr gross sein. Kinder und Lehrperson würden, wenn der Unterricht mit zwei Lehrpersonen geführt würde, in wesentlich weniger überfordernde Situationen kommen,

Durch eine geschickte Planung der verfügbaren Lektionen werden nur noch 0.2 zusätzliche Lektionen benötigt, um den Unterricht mit zwei Lehrpersonen an jedem Tag zu ermöglichen. Zudem ergeben sich Einsparungen gegenüber dem Schuljahr 2014/2015.

Die Schulleiterin stellt den Antrag, zusätzliche 0.2 Lektionen Schulhilfe für das Schuljahr 2015/2016 zu bewilligen. Die Anzahl Kindergartenkinder scheint in den nächsten Jahren rückläufig zu sein und zusätzliche Schulhilfe würde dann nicht mehr nötig sein.

GR Grundschober stellt den **Antrag**, für das Schuljahr 2015/2016 CHF 1'002.- für zusätzliche 0.2 Lektionen Schulhilfe im Kindergarten zu genehmigen, damit an jedem Tag zwei Lehrpersonen die Klasse beaufsichtigen können.

Kto. 200.352.01 Personalaufwand ZSL (nicht subventioniert)

Frau L. Widmer, Schulleiterin ergänzt, das die bisherigen Lehrpersonen im neuen Schuljahr nicht mehr in Rodersdorf unterrichten werden. Die Kinder treten werden der Harmonisierung etwas früher in den Kindergarten ein.

//. Der Gemeinderat genehmigt für das Schuljahr 2015/2016 CHF 1'002.- für zusätzliche 0.2 Lektionen Schulhilfe im Kindergarten einstimmig.

109 2.10 Primarschule

Beschlussfassung über einen Unterstützungsbeitrag an Schullager

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

Die nachfolgende Diskussion wird wieder „öffentlich“ geführt.

110 3.00 Kulturförderung

Beschlussfassung zum Layout der Rodersdorfer Nachrichten

Die Redaktionskommission hat in Absprache mit den Herren Fleury und Wyss von Fleury + Co. eine Anpassung des Layouts der Rodersdorfer Nachrichten erarbeitet. Diese sieht hauptsächlich folgende Änderungen vor. Zur vereinfachten Handhabung des Layouts, werden die grösseren Textbeiträge nicht mehr doppelspaltig, sondern einspaltig – analog der Witterswiler Dorfzeitung - abgedruckt. Die Druckart soll von Offset- zu Digitaldruck wechseln, was die Platzierung eines Farbfotos auf dem Titelblatt ermöglichen würde. Beibehalten werden das A5-Format und, wenn möglich, die Papierqualität. Die Kosten sollten bei einer Auflage von 650 Expl. nicht teurer zu stehen kommen.

GP Kälin stellt den **Antrag**, das Layout der Rodersdorfer Nachrichten gemäss den Kommissionsvorschlägen anzupassen

// Der Gemeinderat genehmigt die Anpassung des Layouts der Rodersdorfer Nachrichten einstimmig.

111 3.50 Übrige Freizeitgestaltung

Beschlussfassung zur Bundesfeier 2015

1. Wie in den vergangenen 4 Jahren hat sich auch dieses Jahr der Verein „KöRR“ wieder einen kulturellen Beitrag zur Bundesfeier einfallen lassen. Die Feier soll wieder unter den Platanen stattfinden, weil sich dieser Ort diesmal besser eignet.
2. Die Honorare für die Arbeit für Ton, Bild und Produktion belaufen sich auf 3 x CHF 500, Total auf CHF 1'500.

GR Meier stellt den **Antrag**, die Bundesfeier 2015 im Gemeindesaal und unter den Platanen durchzuführen und die Honorare von Total CHF 1500 zu genehmigen.

Kto. 300.318.01

Die Rückkehr der Bundesfeier ins Dorfzentrum wird begrüsst. Es wird jedoch wieder ein einfacheres und klassischeres Programm als in den vergangenen Jahren gewünscht. Die letztjährige Produktion wurde von einigen Teilnehmern nicht so recht verstanden.

Es wird darauf hingewiesen, dass immer auch traditionelle Elemente im Rahmenprogramm eingebaut werden. Grundsätzlich sind die Organisatoren offen für alle guten Vorschläge.

// Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der Bundesfeier auf dem Platanenplatz einstimmig zu.

// Der Gemeinderat genehmigt die Honorare von Total CHF 1'500 mehrheitlich.

112 5.35 Leistungen an Alter

Beschlussfassung zum Jahresbeitrag Pro Senectute

Die Fachorganisation für Altersfragen „Pro Senectute“ leistet seit vielen Jahren sehr gute Arbeit und unterstützt die älteren EinwohnerInnen in ihren Anliegen und Fragen. Durch die wachsende Anzahl der SeniorInnen wird die Beratung durch die „Pro Senectute“ immer wichtiger und gefragter. Seit den letzten Jahren leistet die Einwohnergemeinde einen Beitrag von CHF 1.-- pro EinwohnerIn.

GR Meier stellt den **Antrag**, auch 2015 den Betrag von CHF 1'300.- zu Gunsten der „Pro Senectute“ Solothurn zu beschliessen.

Kto. 535.365.00

./. Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich einen Betrag für 2015 von CHF 1'300.- zu Gunsten der „Pro Senectute“ Solothurn.

113 6.20 Gemeindestrassen

Genehmigung Beitragsberechnung Erstellung Aegertenstrasse NEU

Die Erstellung des neuen Teils der Aegertenstrasse führte zum Zusammenschluss der bestehenden Aegertenstrasse und der Zwärenstrasse. Mit Ausnahme der Deckbelagsarbeiten ist somit der Ausbau der Aegertenstrasse NEU (Verkehrsanlagen, Wasser- und Abwasserbeseitigungsanlagen) terminiert. Das Ingenieurbüro Gruner Böhlinger AG hat eine detaillierte Zusammenstellung der definitiven Kosten (exkl. Deckbelag) erstellt und die Erschliessungsbeiträge anhand der massgeblichen Beitragspläne für die Strassenerstellung, die Wasserversorgung und die Kanalisation berechnet. Die Beitragsberechnungen wurden mehrmals durch die Verwaltungsmitarbeitenden in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro minutiös kontrolliert und abgeglichen.

Die Erstellungskosten (exkl. Deckbelagsarbeiten) liegen unter den veranschlagten Kosten und belaufen sich auf CHF 607'602. Der Anteil der Gemeinde beträgt 101'182; der Beitrag der Grundeigentümer beläuft sich auf CHF 506'420.

GP Kälin stellt den **Antrag**, die Beitragsberechnung zur Erstellung der Aegertenstrasse NEU zu genehmigen.

Die Kosten sind um ca. CHF 200'000 geringer als budgetiert.

./. Der Gemeinderat genehmigt die Beitragsberechnung zur Erstellung der Aegertenstrasse NEU einstimmig.

114 6.20 Gemeindestrassen

Auftragsvergabe Voruntersuchungen Damm- und Birkenstrasse

Für die Sondierungen bzw. Voruntersuchungen der Damm- und Birkenstrasse sind nun zusätzliche Offerten eingegangen. Das Ing.büro Gruner Böhlinger AG hat diese auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft.

Offerten Sondierungen:

Toni Seiler Baugeschäft, Oberwil	CHF 9'228.60
Gebr. Stöcklin & Co. AG, Ettingen	CHF 10'232.30 jeweils inkl. MwSt.

Offerten Voruntersuchungen:

ViaTec AG, Winterthur	CHF 6'138.55
IMP Bautest AG, Oberbuchsiten	CHF 7'131.75 jeweils inkl. MwSt.

GR Hasler stellt den **Antrag**, die Baumeisterarbeiten an die Firma Toni Seiler AG in Oberwil zu CHF 9'228.60 inkl. MwSt. zu vergeben.

Die Voruntersuchungen sollen an die Firma ViaTec AG, Winterthur zu CHF 6'138.55 inkl. MwSt. vergeben werden.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Baumeisterarbeiten an die Firma Toni Seiler AG in Oberwil zu CHF 9'228.60 inkl. MwSt. und die Arbeiten für die Voruntersuchungen an die Firma ViaTec AG, Winterthur zu CHF 6'138.55 inkl. MwSt. zu vergeben.

115 7.01 Wasserversorgung (Spez.fin.)

Auftragsvergabe Instandstellung Garten nach Wasserleitungsbruch

Bei einem Wasserleitungsbruch in der Aegertenstrasse im September 2014 wurde ein Garten beschädigt. Bei der Suche nach dem Leck, wurden zwei Löcher ausgehoben. Bei der ersten vermuteten Stelle wurde kein Wasserverlust festgestellt. Bei der zweiten Stelle wurde ein Defekt am Hausanschluss gefunden. Somit sind für die Gemeinde nur die Wiederinstandstellungskosten der ersten Grabarbeiten zu übernehmen. Bei einer ersten Offerte wurden diese Kosten nicht auf die zwei Grabungen aufgeteilt. Die sehr hohen Kosten von CHF 3'500 wurden von der Werkkommission angezweifelt und es wurde eine Vergleichsofferte verlangt. Die zwei Offerten mit aufgeteilten Kosten liegen nun vor.

Philip Brom Gartenbau, Bättwil	CHF 2`351.00
Salathé Gartenbau AG, Oberwil	CHF 2`160.15 jeweils inkl. MwSt.

Die Grundeigentümer würden gerne Philip Brom Gartenbau mit der Ausführung dieser Arbeiten beauftragen.

GR Hauser stellt den **Antrag**, diese Arbeiten durch die Firma Salathé Gartenbau AG, Oberwil zu CHF 2`160.15 inkl. MwSt. ausführen zu lassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Gemeinderat gehalten ist, die kostengünstigere Variante zu wählen.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Kosten gemäss Salathé Gartenbau AG, Oberwil von CHF 2'160.15 inkl. MwSt. zu übernehmen.

Den Grundeigentümer bleibt es überlassen, welchem Gartenbauunternehmen sie den Auftrag erteilen wollen. Die Gemeinde bezahlt den beschlossenen Betrag nach Eingang der Ausführungsbestätigung durch das Gartenbauunternehmen.

116 7.01 Wasserversorgung (Spez.fin.)

Beschlussfassung zur Sanierung der Werkleitung Gleisquerung Birken-/Stockackerstrasse

Die BLT AG erneuert diesen Sommer/Herbst die Geleise. Somit wird natürlich auch der Bahnübergang Birkenstrasse/Stockackerstrasse saniert. Unter diesem Übergang befindet sich eine bereits ältere Trinkwasserleitung. Um die Kosten für die Gemeinde tief zu halten, ist es sinnvoll, die Leitung gleichzeitig mit der Gleiserneuerung zu sanieren.

Die Firma Heinis AG ist mit der Ausführung der Arbeiten für die BLT AG beauftragt. Die Gemeinde hat, ebenfalls bei der Firma Heinis AG, eine Offerte eingeholt. Die Kosten für die Arbeiten betragen CHF 6'129.20 netto inkl. MwSt.

GR Hasler stellt den **Antrag**, die Sanierung der Trinkwasserleitung im Bereich der Gleisquerung zu CHF 6'129.20 netto inkl. MwSt. der Firma Heinis AG, Biel-Benken zu vergeben.

Der Kostenanteil für Grabarbeiten sollte noch abgeklärt werden.

//. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Sanierung der Trinkwasserleitung im Bereich der Gleisquerung zu CHF 6'129.20 netto inkl. MwSt. der Firma Heinis AG, Biel-Benken zu vergeben.

117 2.18 Schulanlagen (SH Grossbühl)

Information zum Zirkularbeschluss juristisches Vorgehen Fassadenmängel Halle Grossbühl

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

118 7. Umwelt, Raumordnung

Beschlussfassung weiteres Vorgehen Anschlussgebühren

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

Die nachfolgende Diskussion wird wieder „öffentlich“ geführt.

119 7.11 Abwasserbeseitigung (Spez.fin.)

Kenntnisnahme Rechnung 2014 Zweckverband ARA

Bei der Wasserqualitätsmessung vom 8.4.2014 wurden sehr schlechte Werte gemessen. Es wird davon ausgegangen, dass einige Tage vorher die Biologie geschädigt wurde. Wovon, wurde nicht herausgefunden.

Unterhalt: Treppe Einstieg Breitibach.

Reparaturen: Zwei neue Türen. Fassadenrenovation Werkstatt /Maschinenhaus.
Servicearbeiten.

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 143'841.05 ab. Der Kostenverteiler wurde leicht zum Vorteil Rodersdorfs angepasst. Neu beträgt er 37.5% Metzerlen-Mariastein, 62.5% Rodersdorf, was 0,4% weniger ist als im Vorjahr. So beträgt der Anteil für Rodersdorf CHF 89'900.65. Verglichen mit den Vorjahren 2012 CHF 89'932 und 2013 CHF 89'971 liegen wir im Durchschnitt.

GR Hauser stellt den **Antrag**, die Rechnung des ARA Zweckverbands zur Kenntnis zu nehmen.

./. Der Gemeinderat nimmt Rechnung des ARA Zweckverbands einstimmig zur Kenntnis.

120 7.01 Wasserversorgung (Spez.fin.)

Kenntnisnahme Rechnung 2014 Wasserverbund Hinteres Leimental AG

Die Wasserverbund Hinteres Leimental AG versorgt die rund 7500 Einwohner/innen der fünf Gemeinden des solothurnischen Leimentals Bättwil, Hofstetten-Flüh, Metzerlen-Mariastein, Rodersdorf und Witterswil.

9. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 11. Juni 2015

Auftrag:

Die AG bezweckt die Versorgung der Mitglieder mit Wasser aus der eigenen Sternbergquelle, durch den gemeinsamen Wasserbezug vom Wasserwerk Reinach/BL und Umgebung, sowie durch die Verteilung des Überschusswassers der Mitglieder.

Menge verteilten Wassers	335'682 m3
Rechnung 2014	
Aktiven	CHF 4'633'166
Aufwandüberschuss	CHF 810'352
Kosten Rodersdorf	CHF 101'489

GR Hauser stellt den **Antrag**, die Rechnung 2014 der WHL AG zur Kenntnis zu nehmen.

//. Der Gemeinderat nimmt die Rechnung 2014 der WHL AG einstimmig zur Kenntnis.

121 1.50 Militär

Kenntnisnahme Budget 2016 GSA Schürfeld

Das Budget 2016 des Zweckverbandes GSA Schürfeld wurde durch die RPK des Verbandes vorgängig geprüft und zur Genehmigung empfohlen. An der Sitzung vom 20. Mai 2015 stimmte die Verwaltungskommission GSA Schürfeld dem Budget 2016 einstimmig zu. Die Unterhaltskosten sind leicht höher gegenüber 2015. Der Beitragssatz beträgt pro Person der zehn Verbandsmitglieder CHF 2.7437.

Für Rodersdorf bedeutet dies mit 1296 Einwohnern einen Betrag von CHF 3'560.

VP Matthes stellt den **Antrag**, das Budget 2016 des Zweckverbands GSA Schürfeld zur Kenntnis zu nehmen und den Verbandsanteil von Rodersdorf in der Höhe von CHF 3'560 in den Voranschlag 2016 aufzunehmen.

Kto. 150.365.01

//. Der Gemeinderat nimmt das Budget 2016 des Zweckverbands GSA Schürfeld zur Kenntnis und beschliesst einstimmig, den Verbandsanteil von Rodersdorf in der Höhe von CHF 3'560 in den Voranschlag 2016 aufzunehmen.

122 M Mitteilungen

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 12.5.2015 Nr. 2015/776 betr. Beiträge der Einwohner- und Einheitsgemeinden an die gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Waldes für das Jahr 2015.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 26.5.2015 Nr. 2015/843 betr. Lastenausgleich 2014 – Anteile der Sozialregionen an den Sozialhilfeleistungen gemäss § 55 Abs. 1 lit. f des Sozialgesetzes vom 31.1.2007 / Gesamtabrechnung Sozialhilfekosten. 2. Semester 2014.

Kanton Solothurn, Amt für Landwirtschaft: Genehmigtes Bezugsgebiet, Statuten und Unterhaltsreglement der Flurgenossenschaft Rodersdorf.

Kanton Solothurn, Amt für Verkehr und Tiefbau: Fahrplanentwurf 2016.

Kanton Solothurn, Kantonsarchäologie: Einladung zur Buchvernissage am Montag, 22. Juni 2015 um 18.30 Uhr im Gemeindesaal Rodersdorf.

Sozialregion Dorneck: Geschäftsbericht 2014.

9. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 11. Juni 2015

123 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

./. Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

124 V Varia

GP Kälin:

Die Gemeinderatssitzung vom 6.8.2015 wird um eine Woche auf den 30.7.2015 vorverlegt.

Die Gemeindepräsidienkonferenz hat entschieden, das Leitorgan der Sozialregion um die Ressortverantwortlichen aufzustocken.

Das Jugendparlament Schwarzbubenland wird an der nächsten Sitzung traktandiert.

GP Kälin hat heute an der Baukonferenz teilgenommen. An der Konferenz wurde mitgeteilt, dass gemäss einem Verwaltungsgerichtsentscheid ein im Erschliessungsplan aufgenommenes Strassenbauprojekt nicht mehr der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden muss. Es handelt sich dabei um gebundene Ausgaben, welche nicht von der Gemeindeversammlung zu entscheiden sind. Damit können Verzögerungen bei der Realisierung von Strassenbauvorhaben unterbunden werden.

Gemeindepräsidentin

Gemeindeschreiber